

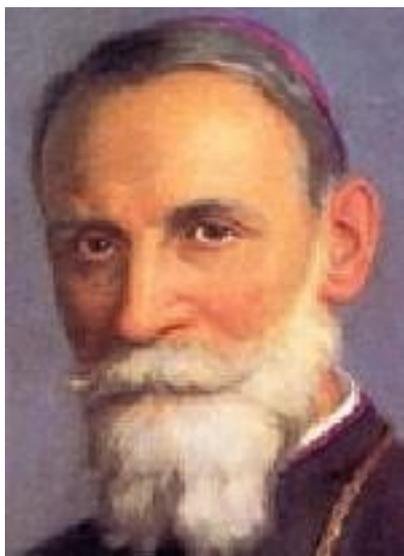
Heiliger Aloisius Versiglia (1873 – 1930)

Heiliger Kallistus Caravario (1903 – 1930)

Gedenktag: 25. Februar

Seliggesprochen am 15.05.1983 durch Papst Johannes Paul II.

Heiliggesprochen am 01.10.2000 durch Papst Johannes Paul II.



Aloisius (Luigi) Versiglia wurde am 5. Juni 1873 in Oliva Gessi (Pavia) geboren. Als Zwölfjähriger kam er zu Don Bosco ins Oratorium nach Turin. Im Jahr 1895 wurde er zum Priester geweiht. Er war zehn Jahre lang Novizenmeister in Genzano bei Rom. 1906 führte er die erste salesianische Missionsausendung nach China an und verwirklichte so eine häufige Prophezeiung Don Boscos. Nach der Gründung des salesianischen Mutterhauses in Macau eröffnete Aloisius die Mission von Shiu Chow und wurde dort am 22. April 1920 der erste Bischof. Er galt als klug und unermüdlich sowie als echter Hirte, der sich ganz seiner Herde widmete. Dem Vikariat gab er eine solide Struktur mit einem Seminar, mehreren Ausbildungshäusern, verschiedenen soziale Niederlassungen, insbesondere einem Waisenhaus und Altersheimen. Er erwies sich mehr als Vater und weniger als Mann der Autorität. Er war ein Beispiel an Arbeit und Liebe und befahl nichts, ohne zuvor die Kräfte der Mitbrüder abgeschätzt zu haben.



Kallistus (Callisto) Caravario wurde am 18. Juni 1903 in Cuognè (Turin) geboren. Als er Bischof Alois Versiglia im Jahr 1921 in Turin begegnete, sagte er zu ihm: „Herr Bischof, ich werde Sie in China wiedersehen.“ Kallistus hielt sein Wort und reiste zwei Jahre später nach Asien ab. Dort wurde er zum Priester geweiht, war ein treuer Ordensmann und von einer eifrigen Liebe beseelt. Am 25. Februar 1930 begleitete er gemeinsam mit zwei Lehrern, zwei Katechetinnen und einer Schülerin Bischof Aloisius Versiglia auf einem Pastoralbesuch in das Gebiet von Lin Chow, als sie in einem abgelegenen Flussabschnitt von kommunistischen Piraten überfallen wurden. Beim Versuch, die jungen Frauen zu schützen, die entkommen konnten, wurden die beiden Missionare brutal geschlagen und später aus Hass gegenüber dem christlichen Glauben erschossen.

Papst Paul VI. erklärte Bischof Versiglia und Don Caravario 1976 zu Märtyrern. Papst Johannes Paul II. sprach beide Missionare 1983 selig und sah in ihnen „das Ideal des Hirten aus dem Evangelium, der sein Leben hingibt für seine Herde, für die Sache der Wahrheit und der Gerechtigkeit, als Verteidiger der Schwachen und Armen, als Sieger über das Böse der Sünde und des Todes“. Im Jahr 2000 wurden die beiden Märtyrer ebenfalls von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen. Seit 2006 feiert die Don-Bosco-Familie ihr Fest am 25. Februar.

Quelle: www.sdb.org